

Vienna Insurance Group

Vienna Insurance Group

Der Konzern Vienna Insurance Group (VIG) ist in allen Versicherungssparten sehr gut aufgestellt und bietet dadurch ein umfassendes, am Kunden orientiertes Produkt- und Dienstleistungsportfolio. Diesem Anspruch wird die VIG mit ihren rund 50 Konzerngesellschaften und über 24.000 Mitarbeitern in 25 Ländern gerecht. Im Jahr 2016 erwirtschaftete der Konzern Prämien in Höhe von knapp über EUR 9 Mrd. Die VIG ist seit mehr als 25 Jahren in Zentral- und Osteuropa (CEE) aktiv und wird auch zukünftig ihre Marktführerschaft in Österreich und CEE festigen.

Die Expansion nach CEE als Erfolgsgeschichte

Über 190 Jahre reichen die Wurzeln der VIG in Österreich bereits zurück. Das Jahr 1824 gab den Startschuss für eine beispiellose Entwicklung von einer zunächst lokalen Assekuranz hin zu einem heute international



agierenden Versicherungskonzern. Die Wiener Städtische erkannte 1990 die vielfältigen Möglichkeiten in CEE und wagte den Sprung in die damalige Tschechoslowakei. Die darauffolgenden Jahre waren durch weitere Expansionen geprägt. Von Estland bis Albanien, von Deutschland bis Georgien wurde nach und nach die gesamte Region abgedeckt. Mit dem Markteintritt in Moldau im Jahr 2014 konnte der letzte weiße Fleck der CEE-Landkarte erschlossen werden.

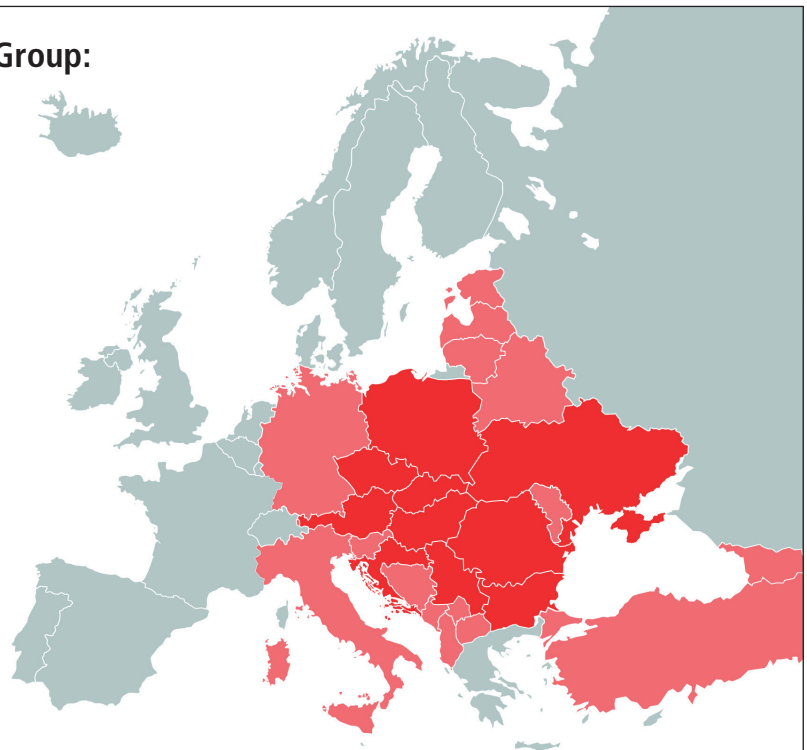
Mit vereinten Kräften Nummer 1

In den vergangenen Jahren hat sich die VIG in vielen Ländern an die Spitze des Versicherungsmarktes vorgearbeitet. Mit einer klaren Wachstumsstrategie und einer langfristigen Perspektive wurde eine stabile Basis geschaffen, aus der in vielen Märkten zweistellige Marktanteile resultieren.

Die Märkte der Vienna Insurance Group: Starke Präsenz in 25 Ländern



-  VIG-Kernmärkte
-  VIG-Märkte (exkl. VIG-Kernmärkte)



Dass die Entscheidung nach CEE zu expandieren, richtig war, zeigt sich an den Zahlen der Region: Im Jahr 2016 wurden rund die Hälfte des gesamten Prämienvolumens der VIG von rund EUR 9 Mrd. in den CEE-Märkten erwirtschaftet. Der Konzern glaubt auch weiterhin an das Potenzial der Region, das anhaltende Wirtschaftswachstum und die damit zusammenhängende steigende Nachfrage nach Versicherungsprodukten.

Die Bedeutung der Region wurde durch eine weitere Entscheidung des Konzerns im Jahr 2008 untermauert: Der Sitz der konzerneigenen Rückversicherung VIG Re wurde in der Tschechischen Republik etabliert.

Miteinander auf das Kerngeschäft konzentrieren

Die genannten Entscheidungen unterstreichen den Weg der VIG und stärken die Konzentration der Tätigkeiten auf das Versicherungsgeschäft als klares Kerngeschäft. Es steht eine progressive Versicherungsstrategie mit ausgeprägtem Risikobewusstsein im Vordergrund. Der Umgang mit Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Aktionären ist geprägt durch die Attribute Zuverlässigkeit, Handschlagqualität und Solidität.

Diese Grundhaltung spiegelt sich in der kontinuierlichen und nachhaltigen Wachstumsstrategie sowie der ausgezeichneten Bonität wider. Die internationale Ratingagentur Standard & Poor's bestätigt diese Entwicklung seit Jahren durch ihre Einstufung „A+“ mit stabilem Ausblick. Weiterhin kann die VIG das beste Rating aller Unternehmen des ATX, dem Leitindex der Wiener Börse, vorweisen.

Seite an Seite mit unseren Kunden

Die Kundenbindung und die Nähe zu den Kunden ist ein maßgeblicher Faktor für den Erfolg der VIG. Die Mitarbeiter vor Ort kennen die Bedürfnisse der Kunden am besten, weshalb die VIG ihr Vertrauen in diese Personen und das lokale Unternehmertum setzt.

Im Sinne von Stabilität und Vertrauen verfolgt der Konzern eine Mehrmarkenstrategie, bei der etablierte Marken erhalten bleiben und unter dem Dach der Vienna Insurance Group vereint werden. Dies ermöglicht auch die Nutzung verschiedenster Vertriebskanäle. Eine konservative Veranlagung und Rückversicherungspolitik runden die strategische Ausrichtung des Unternehmens ab.

Erste Group und VIG: Gemeinsam stark

Die Erste Group ist ein in Österreich stabil verankerter Konzern und gilt als einer der Top Player in der CEE-Region. Die strategische Partnerschaft zwischen der Erste Group und der VIG begann im Jahr 2008 und hat sich in den letzten acht Jahren sehr gut entwickelt und erfolgreich gefestigt. Die Konzerngesellschaften der VIG bieten Produkte der Erste Group an, während im Gegenzug Versicherungsprodukte der VIG über die Filialen der Erste Group vertrieben werden.

Stabile Dividendenpolitik des Konzerns

Bereits seit 1994 notiert die VIG an der Wiener Börse. Heute zählt sie zu den Top-Unternehmen im Segment "prime market" und weist eine attraktive Dividendenpolitik auf. Diese bietet eine Ausschüttungsquote von mindestens 30 % des Konzerngewinns (nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen) für die Aktionäre.

Die Signifikanz des zentral- und osteuropäischen Wirtschaftsraums wurde im Februar 2008 mit dem Zweitlisting an der Prager Börse, erneut betont. Auch dort konnte sich die VIG-Aktie als einer der Top-Titel etablieren.

Die Aktionärsstruktur ist seit der Kapitalerhöhung 2005 stabil. Rund 70 % der Aktien hält der Kernaktionär Wiener Städtische Versicherungsverein. Die übrigen 30 % befinden sich im Streubesitz.

Gemeinsam nach den Besten suchen

Alle Konzerngesellschaften der VIG streben danach, die klügsten Köpfe und größten Talente für sich zu gewinnen. Daher stehen das Erkennen und die Entwicklung individueller Fähigkeiten ganz oben auf der Agenda des Personalmanagements. Der Förderung von Vielfalt wird ebenso großes Augenmerk geschenkt wie der Schaffung von Rahmenbedingungen für entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten der Mitarbeiter. Denn die VIG ist sich darüber im Klaren, dass Ihr Erfolg auf dem Engagement ihrer über 24.000 Mitarbeiter beruht.

Weitere Informationen zur VIG sind unter www.vig.com oder im Konzerngeschäftsbericht der VIG zu finden.